Anlage 1 (A1)

Datum: 26.10.2026
Telefon:
Andreas Mickisch

Personal- und Organisationsreferat
Der Referent

[LHM-offen]

Verkehrssicherheit nachhaltig stärken: Technische und personelle Ressourcen der Kommunalen Verkehrsüberwachung bedarfsgerecht aufbauen

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2027 (KVR-004, KVR-005, KVR-006, SKA-004)

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01196

Beschlussvorlage für den Kreisverwaltungsausschuss am 20.10.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

I. An das Kreisverwaltungsreferat

- nur per eAkte -

Das Personal- und Organisationsreferat trägt in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit (Refinanzierung durch Bußgelder) die Stellenplanausweitung im Kreisverwaltungsreferat sowie der Stadtkämmerei mit und erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

Im Vortrag der Referentin sowie in den Finanzierungstabellen sind die Beträge zu den Personalauszahlungen entsprechend der anteiligen Jahreswirkung anzupassen. Zudem empfehlen wir, die Antragspunkte bzgl. der einzurichtenden Kapazitäten nach Profitcentern zusammenzuführen. Die Entscheidung über die Einwertung der einzurichtenden Stellen ist im Antragstext hier grundsätzlich nicht vorgesehen.

Die vom Kreisverwaltungsreferat dargestellte Stellenausweitung zum bedarfsgerechten Aufbau der kommunalen Verkehrsüberwachung weicht gegenüber den im „Haushaltsplan 2027, Eckdatenbeschluss“ vom 29.07.2026, Sitzungsvorlagen Nr. 26-32 / V 00539 und Nr. 26-32 / V 00540 abgestimmten und anerkannten Bedarfen (KVR-004, KVR-006, SKA-004) ab.

Die Reduzierung der VZÄ-Stellen in der Beschlussvorlage erfolgt aufgrund der gestaffelten Geltendmachung des Bedarfs in der Bußgeldstelle. Die darüber hinaus benötigten VZÄ-Stellen werden erst geltend gemacht, wenn die Kommunale Verkehrsüberwachung den Außendienst weiter aufstockt. Hierzu hat das Kreisverwaltungsreferat angekündigt, im nächsten Jahr weitere Stellenbedarfe im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für den Haushalt 2028 anzumelden. Hintergrund ist ein Stufenkonzept (jährlich bis 2030), das im Grundsatzbeschluss Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17996 fixiert wurde.

Nicht nachvollzogen werden kann jedoch der vom Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2027 abweichend geltend gemachte höhere Stellenbedarf der Stadtkämmerei im Jahr 2027.

Wir bitten, diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

Die Sitzungsvorbereitung des Direktoriums erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

[LHM-offen]

II. Abdruck von I.
an das Direktorium, D-II-V
z. K.

III. Zum Akt

gez.
Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat

[LHM-offen]